

Liebe Patienten,

aus aktuellem Anlass möchten wir für sie einige Informationen bereitstellen.

Der Alltag der ganzen Welt wird von einem einzigen Erreger „aus den Fugen“ gebracht. Das Hauptproblem ist dabei schon gar nicht mehr der Erreger alleine, sondern die Verunsicherung darüber welche Informationen nun richtig oder falsch sind.

Alle wünschen sich klare Verhaltensregeln, welche man beachten sollte, damit wir alle solidarisch mit der gesamten Bevölkerung diese Situation folgenlos durchstehen können.

Daher einige Infos:

Beim Betreten der Praxis bitten wir Sie zwecks Eindämmung einer Verbreitung sich entweder die Hände zu desinfizieren (mindestens 30 Sekunden einreiben) oder zu waschen (mindestens 20 Sekunden mit Seife) und anschließend die Einmalhandtücher zu benutzen.

Im Gegensatz zu anderen Viren ist Corona kein Virus was mit „Fließschnupfen“ einhergeht. Es kann zwar an den Händen kleben, aber nicht so sehr wie bei anderen! Es sitzt eher im Hals und wird in der späteren Phase ausgehustet und dementsprechend müssen Sie sich anders verhalten.

Wird nun dieses Virus ausgehustet steht es als grobes bis mittelgrobes tröpfiges Aerosol in der Luft und fällt dann relativ schnell zu Boden. Es bleibt nicht stundenlang in der Luft wie bei anderen Viren, sondern sind nach ein paar Minuten weg.

Sollten Sie also Husten haben: ziehen sie **DANN** einen Mundschutz an um andere zu schützen und ich möchte Sie bitten sich bei uns vorab zu melden, bevor Sie die Praxis besuchen.

Als leichte, aber sinnvolle Maßnahme, gilt der Abstand zu anderen Patienten (2 Meter).

Da wir als Privatpraxis nicht den Durchlauf haben wie eine Ambulanz oder Kassenarztpraxis und alle Patientenbesuche nur auf Termin stattfinden, sind unser Wartezimmer und unsere sonstigen Räume ausreichend, so dass man genügend Abstand zu anderen Patienten hat. Und das ist ein sehr guter Schutz.

Da unser Personal oder auch ich sie bei einer Untersuchung natürlich berühren muss, achten wir darauf uns regelmäßig die Hände zu desinfizieren und unnötigen Kontakt zu vermeiden (Hände

schütteln wird durch ein freundliches Winken als Begrüßung ersetzt) Denn auf Freundlichkeit muss man trotz Corona nicht verzichten ;-)

Wir bieten ebenfalls an, dass Sie für Termine, die zur reinen Befundbesprechungen o.ä. notwendig sind, ab dem 23.03.2020 auf eine Videosprechstunde zurückgreifen können. Dabei wird über einen namhaften Anbieter der Datenschutz gewährleistet und ich als Facharzt werde dennoch in der Lage sein Ihnen Befunde und Bilder zu erklären, falls notwendig.

Maßnahmen, welche wir nun zusätzlich zu den normalen Routine zu Ihrem Schutz durchführen

- mehrmals tägliche Wischdesinfektion der patientennahen Flächen (Türklinken, Geräte, Tische im Wartezimmer etc.) mit einem Flächendesinfektionsmittel mit nachgewiesener viruzider Wirksamkeit.
- Bei Bedarf werden die Desinfektionsmaßnahmen auf weitere kontaminationsgefährdete bzw. kontaminierte Flächen ausgedehnt.
- Alle Medizinprodukte mit direktem Kontakt zum Patienten (z.B. Elektroden, etc.) sind patientenbezogen zu verwenden und werden von uns sofort nach Gebrauch entsprechend desinfiziert (dies war auch schon vor Corona der Fall)

Was müssen Sie über das neuartige Coronavirus wissen?

Das Virus breitet sich über Tröpfchen aus, die beim Niesen und Husten entstehen und durch die Luft fliegen.

Covid-19 kann sich auch auf Oberflächen verteilen und so übertragen werden.

Infizierte Menschen können bis zu 14 Tage lang beschwerdefrei bleiben, in dieser Zeit aber ihre Mitmenschen anstecken.

Die Symptome, die das Virus auslösen kann, sind vor allem

- Husten
- Heiserkeit
- Atemnot
- Fieber

Manche Menschen entwickeln eine Lungenentzündung.

In seltenen Fällen kann es zu einem schweren Verlauf kommen, besonders bei Menschen, die bereits chronisch krank oder fortgeschrittenen Alters sind.

Bei Kindern sind bis jetzt eher milde Verläufe beschrieben, allerdings können sie das Virus ebenfalls übertragen.

Weitere Infos zum Coronavirus

Link des Robert Koch-Instituts zu aktuellen Zahlen und Risikogebieten:

<https://www.rki.de/DE>



Könnten Sie sich angesteckt haben?

Wenn ja, was müssen Sie dann tun?

Sie könnten mit dem Virus infiziert sein, wenn

- Sie in den letzten 14 Tagen in eine Region gereist sind, in der sich Covid-19 ausgebreitet hat.
- Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt hatten mit Menschen, die selbst mit Covid-19 infiziert sind.

Sollte **das** auf Sie zutreffen **und** sollten Sie Erkältungssymptome entwickeln, **dann**

- Gehen Sie **NICHT** unangemeldet zum Arzt, sondern:
- Rufen Sie Ihren Hausarzt/Hausärztin an. Dieser/diese wird mit Ihnen das weitere Vorgehen besprechen.

Wenn bei Ihnen der Verdacht auf eine Infektion besteht, bitte:

- Halten Sie mind. zwei Meter Abstand zu anderen Menschen.
- Husten oder niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, das Sie sofort entsorgen.
- Achten Sie auf gute Handhygiene, das heißt: – Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Seife,
- Benutzen Sie das Händedesinfektionsmittel hier in der Praxis.
Bitte reiben Sie das Mittel für mindestens 30 Sekunden ein.
- Halten Sie sich an die Anweisungen des Fachpersonals.

Mehr Informationen auf www.coliquio.de